

Niederschrift

über die 16. Sitzung des Ortsbeirates Königsbach

der Stadt Neustadt an der Weinstraße

am Donnerstag, dem 13.08.2026, 19:00 Uhr,

in der Villa Hirschhorn

- Öffentliche Sitzung -

Anwesend:

Ratsmitglieder

Sommer, Kai

Mitglieder

Brantl, Gisela

Henrich, Andrea

Horbach, Wiebke

Koppenhöfer, Stephan

Oberhettinger, Walter

Wagner, Ralf, Dr.

Verwaltung

Gauweiler, Karina

Stellv. Ortsvorsteher/in

Poschmann, Martina

Ortsvorsteher/in

Schaupp, Alexandra

Entschuldigt:

Mitglieder

Duppler, Thomas

Schaupp, Stefan

TAGESORDNUNG:

- | | | |
|----|---|----------|
| 1. | Einfriedung des Grundstücks aus Sicherheitsgründen wegen angrenzender
Bahnlinie, Deidesheimer Straße 18, Flurstück 2163, Außenbereich Königsbach | 112/2026 |
| 2. | Klarstellende Aufhebung von insgesamt 128 Bebauungsplänen | 210/2026 |
| 3. | Bau- und Planungsangelegenheiten | |
| 4. | Verkehrsangelegenheiten | |
| 5. | Mitteilungen und Anfragen | |

Ortsvorsteherin Schaupp begrüßt die Mitglieder des Ortsbeirates sowie die anwesenden Bürger. Sie stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Es gibt keine Änderungswünsche zur Tagesordnung. Zur Niederschrift der 15. Ortsbeiratssitzung am 04.05.2026 gibt es keine Einwände.

TOP 1

112/2026

Einfriedung des Grundstücks aus Sicherheitsgründen wegen angrenzender Bahnlinie, Deidesheimer Straße 18, Flurstück 2163, Außenbereich Königsbach

Ortsvorsteherin Schaupp informiert den Ortsbeirat, dass eine Baugenehmigung zu BV/090-26 am 10.07.2026 erteilt wurde.

TOP 2

210/2026

Klarstellende Aufhebung von insgesamt 128 Bebauungsplänen

Frau Schaupp informiert den Ortsbeirat, dass sich gegenüber dem letzten Verfahrensstand der frühzeitigen Beteiligung keine inhaltlichen Änderungen ergeben haben. Lediglich das Kapitel 4.1 „Flächennutzungsplan Stadt Neustadt an der Weinstraße“ wurde der Begründung angepasst.

Der Ortsbeirat stimmt der Anpassung einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:

ja: 9

nein: 0

Enthaltungen: 0

TOP 3

Bau- und Planungsangelegenheiten

Ortsvorsteherin Schaupp informiert den Ortsbeirat über folgende Bauvorhaben:

- a) BV/258-26, Umnutzung und Umbau einer Scheune in ein Einfamilienhaus, Franz-Kugler-Straße
-> das Bauvorhaben wurde zur Kenntnis genommen
- b) BV/384-24, Tektur zu BV/055-20: Weinprobierstube – Weinverkauf – Büro, Hirschhornring
-> das Bauvorhaben wurde zur Kenntnis genommen
- c) BV/237-26, Errichtung eines Vordachs vor einer Trauerhalle, Franz-Kugler-Straße
-> das Bauvorhaben wurde zur Kenntnis genommen

TOP 4

Verkehrsangelegenheiten

- a) Parkplatz am Friedhof

Es wurde ein neues Schild angebracht. Ab sofort ist dort nur noch das Parken mit Parkscheibe für zwei Stunden erlaubt.

- b) regelmäßige Kontrollen durch das Ordnungsamt

Der Ortsbeirat bittet die Abt. Ordnung, dass in der Weinlesezeit (insbesondere an den Wochenenden) verstärkt die Straßen im Bereich des Königsbacher Winzers kontrolliert werden.

TOP 5

Mitteilungen und Anfragen

- a) Neufassung der Straßenreinigungssatzung

Am Montag, 31.08.2026, um 18.00 Uhr und am Mittwoch, 02.09.2026, 18.00 Uhr finden Informationsveranstaltungen im Rathaus statt, zu denen die Ortsbeiräte und Ortsvorsteherinnen bzw. Ortsvorsteher der Ortsteile eingeladen sind. Die Einladung wurde am 12.08.2026 per E-Mail durch die Verwaltungskraft an die Ortsbeiratsmitglieder weitergeleitet.

b) neuer Termin für die Informationsbesprechung des Haushaltsplanes 2027

Der Termin für die Besprechung wurde von Donnerstag, 10.09.2026, 13.00-14.00 Uhr auf Donnerstag, 17.09.2026, 12.30-13.30 Uhr verschoben. Der neue Termin wird von Ortsvorsteherin Schaupp und Ortsbeirätin Brantl wahrgenommen.

c) Kommunale Wärmeplanung

Frau Schaupp informiert den Ortsbeirat, dass das Dezernat III eine Informationsveranstaltung zu diesem Thema für die Bürgerinnen und Bürger am Mittwoch, 21.10.2026, 18.00-20.00 Uhr plant. Die Veranstaltung wird zusammen mit dem Ortsteil Gimmeldingen in der Meerspinnhalle in Gimmeldingen stattfinden.

d) Ansprechpartner für die Jagd in Königsbach

Herr Drisch, Abt. Forst und Feldhüter, Förster Revier Weinbiet-Ordenswald informierte Ortsvorsteherin Schaupp per E-Mail vom 22.05.2026, dass die Fläche von den Bevollmächtigten der Stadt Neustadt bejagt wird. Die Jagdausübungsberechtigten für das Gebiet sind die Förster. Um die Aufgaben optimal zu verteilen, unter Einbeziehung der örtlichen Jäger, werden Teamleiter für die einzelnen Jagdgebiete eingesetzt. Für den Ortsteil Königsbach ist Herr Jan Nagel zuständig. Er ist auch Ansprechpartner für Wildunfälle. Stadtratsmitglied Kai Sommer weist auf einen deutlichen Anstieg der Wildschweinpopulation hin und bittet Ortsvorsteherin Schaupp, die Zuständigkeit für die Bejagung hierzu zu klären, um frühzeitig Schäden in Wald, Flur und den Wingerten zu verhindern.

e) Dienstbesprechung der Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher vom 30.04.2026

Ortsvorsteherin Schaupp informiert den Ortsbeirat im Allgemeinen über die Besprechung und im Besonderen über die aktuelle Vertretungsregelung in den Ortsverwaltungen der Ortsbezirke.

f) Fenster im Alten Schulhaus Königsbach

Das Thema ist nach wie vor ungeklärt. Die Umsetzung stagniert. Zwischenzeitlich fand eine Ortsbegehung mit einem Gutachter statt, der sich auf die Restauration von historischen Fenstern spezialisiert hat. Alternativ zum Nachbau der alten Fenster wurde nun eine zweite Variante seitens des Gutachters vorgeschlagen, die, so hat es den Anschein, die GDKE bevorzugen würde. Diese wäre: Ausbau der Fenster, Verschalung der Fensteröffnungen mit Brettern, Herausnahme der alten Verglasung, Einsetzen einer neuen Verglasung, Wiedereinbau der Fenster. Diese Variante wird mit Kosten in Höhe von ca. 200.000,00 € veranschlagt. Für die bisher favorisierte Variante (Fensterneubau) werden Kosten in Höhe von ca. 50.000,00 € veranschlagt, welche bereits im Haushalt eingestellt wurden. Die GDKE wird nun zu einem weiteren Vor-Ort-Termin kommen, der noch nicht final feststeht. Ortsvorsteherin Schaupp wird Beigeordneten Adams, Dezernat IV und Herrn Dr.

Wienecke, FB 7 Fachbereichsleitung Gebäudemanagement bitten, dass sie und Ortsbeiratsmitglied Brantl an der Begehung teilnehmen dürfen. Auch auf politischer Ebene sollen noch einmal alle Kanäle mobilisiert werden.

Ortsvorsteherin Schaupp verliest die Fragen, die sie am 17.07.2026 per E-Mail an Herrn Adams und Herrn Dr. Wienecke gesandt hat:

Frage 1: Favorisiert die Stadt Neustadt weiterhin die bisherige Variante des Ortsbeirates (Ersetzen der vorhandenen Fenster durch Nachbau)?

Frage 2: Wäre es möglich, dass die Stellungnahme der Stadt Neustadt an die Obere Denkmalschutzbehörde (GDKE) vorab auch an die Ortsvorsteherin und den Ortsbeirat geschickt werden könnte?

Frage 3: Hat die GDKE im Herbst 2025 die Variante „Fensterneubau und Einsetzen“ schriftlich befürwortet, oder nur mündlich zugesagt? Wie ist dies rechtlich zu bewerten? Ist dieses Vorgehen bezüglich der Rücknahme des positiven Bescheids der GDKE rechtlich überhaupt haltbar? Gab es schon eine Rückmeldung der ADD?

Im Anschluss verliest Frau Schaupp die Antworten von Herrn Dr. Wienecke, welche sie am 04.08.2026 per E-Mail erhalten hat:

Antwort zu Frage 1: Die Stadt favorisiert weiterhin den kompletten Austausch der fünf verbliebenen Fenster an der Wetterseite durch einen akkuraten und denkmalgerechten Nachbau.

Antwort zu Frage 2): Wir beabsichtigen derzeit keine schriftliche Stellungnahme zu erstellen. In Absprache mit allen Beteiligten wird es einen erneuten Ortstermin geben, um die Ergebnisse des Gutachtes zu besprechen und die weitere Vorgehensweise abzustimmen. Die Terminkoordination findet derzeit statt, höchstwahrscheinlich am 13. oder 17. August soll es soweit sein – hier gebe ich nochmals eine Rückmeldung.

Antwort zu Frage 3: Seitens der GDKE gab es nie eine schriftliche Bestätigung, bspw. in Form eines Bescheids, dass die bestehenden Fenster durch einen Neubau ersetzt werden dürfen. Mit der damaligen Gebietsleiterin, Frau Neft, war abgestimmt, dass zunächst ein Fenster nachgebaut wird – quasi als Leistungsschau. Und falls ihrerseits dann keine Bedenken geäußert werden, würde Sie einem Komplettaustausch (nach Rücksprache und Einverständnis mit der Amtsleitung) befürworten. Frau Neft war dem Vorhaben gegenüber also deutlicher positiver gestimmt. Herr Paulus nimmt hier eine andere Haltung ein. Insofern gehe ich davon aus, dass die GDKE in dem Ortstermin für die Restaurierung votiert, wie vom Gutachter beschrieben. Wir werden dagegenhalten und nochmals die Unwirtschaftlichkeit des Vorhabens betonen.

g) Kernzone Stabenberg

Vor ca. 2 ½ Jahren fand eine Begehung der Zone statt, an der mehrere Abteilungen der Stadtverwaltung beteiligt waren. Es wurden Parameter festgelegt, welche die Abteilung Umwelt in Zusammenarbeit mit der Abteilung Brand- und Katastrophenschutz umsetzen sollten. Zu dieser Umsetzung ist es noch nicht gekommen. Ortsvorsteherin Schaupp unterbreitet dem Ortsbeirat den Vorschlag, die zuständigen Verantwortlichen (Frau Johanna Kunzendorff, Frau Iris Kobel, Herrn Thomas Baldermann, Herrn Stefan Klein, Herrn Tobias Drisch und Vertreter der SGD Süd) zur nächsten Sitzung einzuladen, um das Thema erneut zu besprechen. Die Ratsmitglieder befürworten dies einstimmig. Stadtratsmitglied Kai Sommer rät dazu, über diese Thematik im nächsten Gemeindebrief zu informieren.

h) Alimente-Spielplatz

Aufgrund eines verstärkten Rattenaufkommens in diesem Bereich bat der Ortsbeirat in seiner Sitzung vom 04.05.2026, dass eine Vergitterung des Rohres (z.B. bestehend aus zwei Streben) von der Spielplatzseite aus angebracht wird, um ein Hineinkrabbeln von Kindern zu unterbinden, die dort Futter für die Ratten auslegen. Ortsvorsteherin Schaupp informiert den Ortsbeirat, dass diese Maßnahme in der Umsetzung sei.

i) Waldspielplatz

Der Waldspielplatz wurde mit einem Zaun eingefriedet. Wer die Einfriedung beauftragt hat, ist derzeit nicht bekannt. Über die Maßnahme wurde Ortsvorsteherin Schaupp im Vorfeld nicht informiert. Sie wird diesbezüglich bei den Abteilungen Umwelt und Stadtbild und Grün nachfragen.

j) Spende Förderverein Königsbach

Für den Ortsbezirk Königsbach hat der Förderverein zwei neue Fitnessgeräte in Absprache mit der Abteilung Stadtbild und Grün bestellt. Diese wurden bereits geliefert und sollen zeitnah auf dem Bolzplatz hinter dem nördlichen Tor aufgestellt werden. Nach Abschluss der Aufstellarbeiten ist ein kleines Einweihungsfest seitens des Fördervereins geplant, zu dem auch die Presse eingeladen werden soll.

Ende der Sitzung: 20:22 Uhr

Alexandra Schaupp
Vorsitzende

Karina Gauweiler
Protokollführerin